

1.7.1. Varroa-Notbehandlung in Magazinbeuten

Ziel der Notbehandlung:

Ein zu stark mit Varroa belastetes Volk innert Tagesfrist entmilben.

Die angewandte Technik entspricht derjenigen des Königinnen-Kunstschwarms, bei der das Volk auf Neubau gesetzt wird.

Grobbeschreibung:

Das imkerseitige Eingreifen ist bei folgendem natürlichen Milbenfall erforderlich:

	Natürlicher Milbenfall pro Tag		
	Ende Mai		Ende Juni/Anfang Juli
Handeln erforderlich bei	mehr als 3 Milben, bis maximal 7	mehr als 7 Milben	mehr als 10 Milben
Was umgehend tun?	Notbehandlung durchführen oder zur Verwertung der Brut Flugling bilden und abschliessend mit Oxalsäure besprühen	Notbehandlung durchführen	Notbehandlung durchführen oder sofortige Sommerbehandlung starten
Weitere Merkblätter	1.4.5. Flugling 1.3.1. Sprühbehandlung mit Oxalsäure-Lösung	1.3.1. Sprühbehandlung mit Oxalsäure-Lösung	Sommerbehandlung: - mit Ameisensäure 1.2.1. bis 1.2.5. - ohne Ameisensäure 1.6.1., 1.6.2. oder 1.6.4.

Reduktion der Varroamilbe:

Durch die Oxalsäure-Behandlung im brutfreien Zustand (ohne verdeckelte Brut) werden rund 90 % der Milben zerstört.

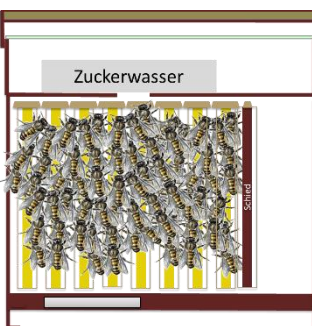
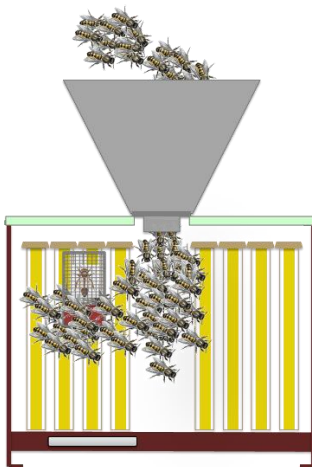
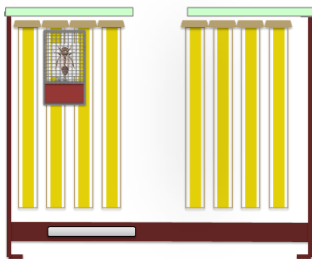
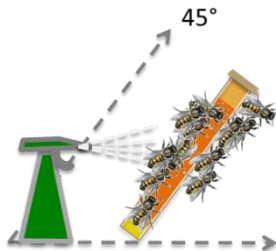
Wichtige Punkte:

Für eine bestmögliche Wirksamkeit sollte die Notbehandlung bei geringem Bienenflug durchgeführt werden. Sämtliches Wabenmaterial wird aus dem betroffenen Volk entfernt und eingeschmolzen. Die Bienen werden auf Neubau

(Mittelwände) einlogiert.

Bei einer Notbehandlung nach dem längsten Tag empfehlen wir, dem Volk zur Sicherung einer genügenden Eiweissversorgung 1-2 brutfreie Pollen-/Futterwaben zu belassen oder nach dem Ausbau der Mittelwände wieder einzuhängen.

Vorgehen:



- Honigraum entfernen (ist der entnommene Honig nicht erntereif, Honigwaben einem anderen Volk aufsetzen)
- Beute beiseitestellen
- Bienen auf den alten Waben mit Oxalsäure besprühen (Oxovar 5.7% von Andermatt BioVet AG verwenden, Lösung gemäss [Gebrauchsanweisung](#) bereitstellen, 3-4 ml pro bienenbesetzte Wabenseite, je nach Sprühflasche ca. 3-4 Sprühstösse)
- Andere Beute (gereinigt oder neu) mit Mittelwänden an den alten Ort stellen
- Königin suchen, in Zusetzer mit Futterteigverschluss sperren und diesen in die saubere Beute einhängen
- Alle Bienen von den alten Waben in die saubere Beute wischen
- Waben anschliessend zusammenschieben
- Volk umgehend und ohne Unterbruch füttern, bis Mittelwände ausgebaut sind
- Beuteneingang (Flugloch) möglichst eng halten, um Raub zu verhindern
- Alle alten Waben einschmelzen, inklusive verdeckelte Brut
- Spätestens 7 Tage nach dem Einlogieren das Volk auf Weiselrichtigkeit kontrollieren
- Das Volk anschliessend nach Bedarf füttern und erweitern. Die weiteren Behandlungen sind wie bei den übrigen Völkern nach [Varroakonzept BGD](#) durchzuführen.